
Ford und Domino's Pizza erproben Auslieferung mit autonomen Fahrzeugen

Domino's Pizza, Weltmarktführer im Bereich der Pizza-Lieferdienste, und Ford starten eine branchenweit erstmalige Zusammenarbeit: Ziel ist das bessere Verständnis vom möglichen Einsatz selbstfahrender Automobile bei der Auslieferung von Pizza. Ingenieure der beiden Unternehmen möchten vor allem die Reaktionen von Kunden untersuchen und wie sie mit selbstfahrenden Fahrzeugen interagieren. Mit Blick auf die Zukunft ist dies ein wichtiger Schritt bei der Erforschung von Lebensmittel-Lieferungen mit autonom fahrenden Autos.

Da Ford den Geschäftsbereich der selbstfahrenden Fahrzeuge stetig ausbaut, wird die Forschung in Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Domino entscheidend dafür sorgen, dass die Technologie schneller an die Bedürfnisse unterschiedlicher Kunden angepasst werden kann. Bereits im Jahr 2021 plant Ford den Produktionsstart von selbstfahrenden Fahrzeugen.

Die Tests mit autonom fahrenden Autos werden in Ann Arbor durchgeführt, einer mittelgroßen Stadt im US-Bundesstaat Michigan mit rund 115 000 Einwohnern. Per Zufallsgenerator ausgesuchte Domino's-Kunden erhalten ihre Pizza mittels so genannter "Ford Fusion Hybrid Autonomous Research Vehicles", die aus Sicherheitsgründen von einem Ford-Ingenieur gefahren werden. An Bord des Fahrzeugs werden sich überdies weitere Experten zur Auswertung des Tests befinden.

Im Vorfeld des Feldversuchs auf öffentlichen Straßen erprobten Ford und Domino's den Lieferprozess in "Mcity" - bei diesem groß dimensionierten Freiluftlabor der University of Michigan/USA handelt es sich um eine Nachstellung von urbanen Strukturen mit Gebäude-Attrappen und einem acht Kilometer langen Straßennetz inklusive Kreisverkehr, Ampeln, einem Tunnel, Baustellen, Fußwegen, einer Brücke sowie Fahrbahnen mit unterschiedlichsten Oberflächen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ford und Domino's erproben erstmals die Pizza-Auslieferung in autonom fahrenden Autos.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford